







neuen Abnahmepolitik durchführen, namentlich somit es sich um die darin bestehenden besonderen Vorteile handelt. Auch die neuen Gewerke- und unternehmerischen Interessen treten bei der vorläufigen Beurteilung der Angelegenheit in Betracht. Die von dem Reichswirtschaftsausschuss vorgeschlagene Regelung ist aber, wie zu erwarten ist, nicht ohne weiteres zu erwarten. Die vom Reichswirtschaftsausschuss vorgeschlagene Regelung ist aber, wie zu erwarten ist, nicht ohne weiteres zu erwarten.

Die Aufsicht über die Leistungen und die Beweismittel der einzelnen Unternehmen des Reichswirtschaftsausschusses wird durch die Aufsicht über die Leistungen und die Beweismittel der einzelnen Unternehmen des Reichswirtschaftsausschusses sichergestellt.

Die Aufsicht über die Leistungen und die Beweismittel der einzelnen Unternehmen des Reichswirtschaftsausschusses wird durch die Aufsicht über die Leistungen und die Beweismittel der einzelnen Unternehmen des Reichswirtschaftsausschusses sichergestellt.

Kalender für den 18. Oktober 1923.

Vorsitzungen der folgenden Bankstellen: Ratung des Reichswirtschaftsausschusses, Ratung des Reichswirtschaftsausschusses, Ratung des Reichswirtschaftsausschusses.

Bank für Sozialwesen	1800	Bank für Sozialwesen	1800
Bank für Sozialwesen	1800	Bank für Sozialwesen	1800
Bank für Sozialwesen	1800	Bank für Sozialwesen	1800

Wert der Goldmark in Papiermark.

1 Reichsmark Gold	= 15.000 Papiermark
1 Reichsmark Silber	= 15.000 Papiermark

Die Wirt in New York.

Die Wirt in New York hat sich für die Wirt in New York entschieden. Die Wirt in New York hat sich für die Wirt in New York entschieden.

Warenmarkt.

Warenmarkt: Getreide, Öl, Zucker, Fleisch, etc. Die Preise für Getreide sind auf dem Höhepunkt.

Reichswirtschaftsausschuss am 18. Oktober.

Reichswirtschaftsausschuss am 18. Oktober: Beschlüsse über die Wirt in New York und die Wirt in New York.

Anzeigen für den Verkauf von Immobilien und anderen Sachen. Kontakt: Hermann Bauer u. Frau.

Heute nacht entschlief nach langem, schweren Leiden meine liebe Frau, Mutter und Großmutter.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 3 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Widmung für den 18. Oktober 1923. Die Beerdigung findet Montag nachmittag 3 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Gestern Abend 11 1/2 Uhr endete das arbeitsreiche Leben meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Gross- und Urgrossvaters, des früheren Landwirts Gottlob Kundius.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 21. Okt. 1/5 Uhr in Meuschau statt.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 21. Okt. 1/5 Uhr in Meuschau statt.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 21. Okt. 1/5 Uhr in Meuschau statt.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 21. Okt. 1/5 Uhr in Meuschau statt.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 21. Okt. 1/5 Uhr in Meuschau statt.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 21. Okt. 1/5 Uhr in Meuschau statt.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 21. Okt. 1/5 Uhr in Meuschau statt.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 21. Okt. 1/5 Uhr in Meuschau statt.

Vorstellungen im Kaleschen Stadttheater: Montag bis Sonntag. Fingergeschichte, Zigeunerlied, Fingergeschichte.

Lernst stenographieren: Am Mittwoch, 24. Okt., abds. 8 Uhr beginnt in der St. Hilfspf. ein neuer Anfänger-Kursus!

Lernst stenographieren: (Markt 21) hält stets Lager aller Qualitäten Tricotagen, Strümpfe, Wolllagen, Herren- und Damen-Westen.

Zwei Freunde: 23-25 J. alt, suchen die Bekanntschaft junger Damen im Alter v. 18-20 Jahren am späten Freitag.

Die Zuschliel: hat. - Anfang 7 1/2 Uhr. Anschließend Ball! Es ladet freundlich ein.

Die zwischen dem Kraftwerk Groß-Kagna und dem Speisepunkt Osmünde neu erbaute 100000 Volt-Leitung wird am 28. Oktober 1923 unter Spannung gefetzt.

Die zwischen dem Kraftwerk Groß-Kagna und dem Speisepunkt Osmünde neu erbaute 100000 Volt-Leitung wird am 28. Oktober 1923 unter Spannung gefetzt.

Die zwischen dem Kraftwerk Groß-Kagna und dem Speisepunkt Osmünde neu erbaute 100000 Volt-Leitung wird am 28. Oktober 1923 unter Spannung gefetzt.

Die zwischen dem Kraftwerk Groß-Kagna und dem Speisepunkt Osmünde neu erbaute 100000 Volt-Leitung wird am 28. Oktober 1923 unter Spannung gefetzt.

Die zwischen dem Kraftwerk Groß-Kagna und dem Speisepunkt Osmünde neu erbaute 100000 Volt-Leitung wird am 28. Oktober 1923 unter Spannung gefetzt.

Die zwischen dem Kraftwerk Groß-Kagna und dem Speisepunkt Osmünde neu erbaute 100000 Volt-Leitung wird am 28. Oktober 1923 unter Spannung gefetzt.

Die zwischen dem Kraftwerk Groß-Kagna und dem Speisepunkt Osmünde neu erbaute 100000 Volt-Leitung wird am 28. Oktober 1923 unter Spannung gefetzt.

Die zwischen dem Kraftwerk Groß-Kagna und dem Speisepunkt Osmünde neu erbaute 100000 Volt-Leitung wird am 28. Oktober 1923 unter Spannung gefetzt.

Die Preise sind nachfolgende: ...

Die Preise sind nachfolgende: ...

Die Preise sind nachfolgende: ...

Die Preise sind nachfolgende: ...

Die Preise sind nachfolgende: ...

Die Preise sind nachfolgende: ...

Die Preise sind nachfolgende: ...

Die Preise sind nachfolgende: ...

Die Preise sind nachfolgende: ...

Lichtspiele

HALLE Am Rebeckplatz Tägl. v. 11 bis 12 Uhr. Der schönste dtsech. Gesangsfilm. Wenn zwei sich lieben.

Beth's Gesellschaftshaus Sonntag abnd 8 Uhr im Saale: Die Mühle im Edelgrund. Original Volksstück mit Gesang und Tanz.

Angemeiner Turnverein Merseburg. Sonntag, 20. d. M., abds. 7/8 Uhr. Oktobervergnügen „Gehäusenhaus“ verbunden mit Theater.

Kirmes Gastsch. Meuschau Sonntag von 4 Uhr ab Montag von 2 Uhr ab großer Ball! Volle Musik! Volle Musik! Für Speisen und Getränke ist geforgt.

Daspig. Sonntag, den 21., und Montag, den 22. Okt., Kirmes! Nachm. 4 Uhr Ballmusik. G. Schroter.

Achtung! Achtung! 10er Club Sonntag, 20., u. Sonntag, 21. Okt., im „Strandlösschen“ 2. Stiftungsfest. Sonabend großes Mandolin-Konzert.

Wir kaufen alle rote Felle: Felle, Häute, Skinn, Katzen, Füchse, Stiefel, Mantelfelle, Warden usw. Wir zahlen die höchsten Preise. De größeren Posten evtl. Fahrvergnügen. Altmann & Rappaport, Leipzig, Pilsenerstr. 2, Telefon 1565.

Die große Ueberraschung.

Erzählung von Paul Witt.

Karl Winter gab seinen Freunden ein kleines Fest. Zwei bis zwölf junge Leute waren dabei...

Erst am nächsten Tag hat die alte Haushälterin...

Mein Gott, Herr Professor, warum erschrecken Sie denn so?

„Sich freuen kann auch nur ich allein haben.“

„Sich freuen kann auch nur ich allein haben.“

„Sich freuen kann auch nur ich allein haben.“

„Sich freuen kann auch nur ich allein haben.“

„Sich freuen kann auch nur ich allein haben.“

„Sich freuen kann auch nur ich allein haben.“

„Sich freuen kann auch nur ich allein haben.“

„Sich freuen kann auch nur ich allein haben.“

„Sich freuen kann auch nur ich allein haben.“

„Sich freuen kann auch nur ich allein haben.“

Auch im Hotel war sie schon bekannt...

„Aber da kam er früh an.“

„Gott, gnädige Frau, wie unten im Hause.“

„Dann werden Sie uns, wir möchten ihn gleich konstatieren.“

Der arme Millionär.

„Ich bin arm, — es ist zum Sterben.“

„Sunder Krüger, mein ich Krüger.“

„Dort und davor sind ungelassen.“

„Dieses Geld, trotz allem Schönen.“

„Die drei französischen Hefen.“

„Nichts zu fragen, nichts zu pumpten.“

„Bettelarm und nichts zu beigen.“

„Karl schämte. Da hatte er sich sein Schicksal angedacht.“

„Herzlichen Sie“ begann Tantechen.

„Mein Herr hat nämlich zu empfinden können.“

„Noch immer war Karl stolz.“

„Mein, mein Jung“ sah nur, mit nicht das nichts.“

„Erst, als die große Sorgen mit seinem Gehalt.“

„Sieh mal, Frau, haben ich etwas anderes als Bremen.“

„Dann ist dir doch helfen könnte.“

„Das du so bist mit mir, ist schon eine Hilfe für mich.“

„Tage und Wochen vergangen.“

„Gulotta ließ sich in das an und ließ ihn gehen.“

„Gulotta lachte ihn das an und ließ ihn gehen.“

„Gulotta lachte ihn das an und ließ ihn gehen.“

Als die Männer allein waren, sah Karl den Kart mit letztem Ge-

„Aber das kam er früh an.“

„Gott, gnädige Frau, wie unten im Hause.“

„Dann werden Sie uns, wir möchten ihn gleich konstatieren.“

„Herzlichen Sie“ begann Tantechen.

„Mein Herr hat nämlich zu empfinden können.“

„Noch immer war Karl stolz.“

„Mein, mein Jung“ sah nur, mit nicht das nichts.“

„Erst, als die große Sorgen mit seinem Gehalt.“

„Sieh mal, Frau, haben ich etwas anderes als Bremen.“

„Dann ist dir doch helfen könnte.“

„Das du so bist mit mir, ist schon eine Hilfe für mich.“

„Tage und Wochen vergangen.“

„Gulotta ließ sich in das an und ließ ihn gehen.“

„Gulotta lachte ihn das an und ließ ihn gehen.“

„Gulotta lachte ihn das an und ließ ihn gehen.“

„Gulotta lachte ihn das an und ließ ihn gehen.“

„Gulotta lachte ihn das an und ließ ihn gehen.“

„Gulotta lachte ihn das an und ließ ihn gehen.“

„Gulotta lachte ihn das an und ließ ihn gehen.“

„Gulotta lachte ihn das an und ließ ihn gehen.“

„Gulotta lachte ihn das an und ließ ihn gehen.“

„Gulotta lachte ihn das an und ließ ihn gehen.“

„Gulotta lachte ihn das an und ließ ihn gehen.“

Sochstapelet.

Von Peter Geier.

„Eten umkreiste das Schouffier von Samson & Co.“

„Eten trat in den Laden.“

„Eten trat in den Laden.“

„Eten trat in den Laden.“

„Eten trat in den Laden.“

„Eten trat in den Laden.“

„Eten trat in den Laden.“

„Eten trat in den Laden.“

„Eten trat in den Laden.“

„Eten trat in den Laden.“

„Eten trat in den Laden.“

„Eten trat in den Laden.“

„Eten trat in den Laden.“

„Eten trat in den Laden.“

„Eten trat in den Laden.“

„Eten trat in den Laden.“

Die blonde Hindu.

Roman von Friede Bittner.

10. Fortsetzung. (Schlußwort verboten.)

„Gulotta.“

„Gulotta.“

„Gulotta.“

„Gulotta.“

„Gulotta.“

„Gulotta.“

„Gulotta.“

„Gulotta.“

„Ja, mein Kind, ich lieb, als hätte ich mein eigenes Kind.“

„Das ist die blonde Hindu.“

„Das ist die blonde Hindu.“

„Das ist die blonde Hindu.“

„Das ist die blonde Hindu.“

„Das ist die blonde Hindu.“

„Das ist die blonde Hindu.“

„Das ist die blonde Hindu.“

„Das ist die blonde Hindu.“

„Das ist die blonde Hindu.“

„Angen denn tragen? Stand da nicht die alte Karita?“

„Karita — ist da das?“

„Ja, Sochis, ist alte Karita.“

„Das ist die blonde Hindu.“

„Das ist die blonde Hindu.“

„Das ist die blonde Hindu.“

„Das ist die blonde Hindu.“

„Das ist die blonde Hindu.“

„Das ist die blonde Hindu.“

„Das ist die blonde Hindu.“



